

3 Fragen zum Thema Cloud:

Wie würde die Cloud physisch aussehen?

Der Begriff Cloud-Computing beschreibt ein Netz aus Infrastruktur und Software. Die Infrastruktur, bestehend aus Rechnern, Speicher und einem zentralen Server, ist die Basis. Die Software: Betriebssysteme, Anwendungen, Middleware, Entwicklungs- und Management-Tools sind die Leistungen, die über die Infrastruktur laufen.

Wo sind meine Dateien wenn sie in der Cloud sind?

Die Cloud können Sie sich wie eine Lagerhalle vorstellen, in der Sie Lagerplatz anmieten. Wenn Sie etwas in die Cloud importieren, im Lager einlagern, können Sie von allen Geräten mit einer funktionierenden Internetverbindung auf dem Bestand Ihres Lagers zugreifen. Das bedeutet, sollte Ihr Laptop streiken sind die Dokumente nicht weg. Der große Vorteil für Sie ist: Sie müssen das Lager nicht bauen und sich auch nicht um die Instandhaltung oder die Sicherheit kümmern. Wenn Sie mehr Speicherplatz benötigen, dann können Sie problemlos und kostengünstig weiteren Lagerplatz in dem, quasi unbegrenzten, Cloud-Lager anmieten.

Wie sicher ist die Cloud?

Unternehmen die Cloud-Dienste für andere Unternehmen anbieten möchten, müssen absolute Sicherheit garantieren können. Denn, wenn die Daten eines Unternehmens verschwinden oder geklaut werden, hat das schwerwiegende Konsequenzen. Daher investieren die Anbieter große Mengen in die Sicherheit ihrer Rechenzentren. Dies führt dazu, dass einige Experten der Meinung sind, dass Dokumente in der Cloud sicherer aufbewahrt sind, als auf dem Server im Keller.